



**GEIGER, D. (2012): Monograph of the Little Slit-Shells. Volume 1: Introduction, Scissurellidae. Volume 2: Anatomidae, Larocheidae, Depressizonidae, Sutizonidae, Temnocinclidae. – Santa Barbara Museum of Natural History. ISBN 978-0-936494-45-6. 1.291 S., 1.042 Abbildungen, 5 Farbtafeln, 11 Bestim-**

**mungstabeln. 80.- US\$ zzgl. Versand, direkt beim Autor, geiger@vetigastropoda.com**

[IR] In solider Einschubbox kommen die beiden gewaltigen Bände daher und würden wahrscheinlich die Gesamtheit der in ihnen studierten winzigen, fragilen Schnecken – fast 10.000 Serien mit etwa 73.000 Exemplaren – mit einem Mal unter sich erschlagen. DANIEL GEIGER präsentiert in dem Werk in geballter Form die Ergebnisse aus jahrelanger Arbeit über diese vor allem aufgrund ihrer Gehäuseskulptur faszinierenden Gruppen der „kleinen Schlitzschnecken“, den Scissurellidae, Anatomidae und vier weiteren artenarmen Familien. Unermüdlicher Arbeitseifer und die vergleichsweise Überschaubarkeit dieser Gruppen in ihrer Artenzahl und wahrscheinlich geringe Repräsentanz in Sammlungen ermöglichten eine Bearbeitung, die das Wort „umfassend“ in jeder Hinsicht verdient. Alleine die Danksagung zeigt, dass wohl kaum eine bedeutende Sammlung vor DANIEL GEIGER sicher war und so selbst für eine so unscheinbare Gruppe erhebliche Mengen an Material revidiert werden konnten. Unter 73.000 Exemplaren kann man sich auch mehr als einen halben Kubikmeter winziger

Schneckengehäuse vorstellen, wenn man ihnen ein durchschnittliches Volumen von 2x2x2 mm zugestehen würde. Neben der minutiösen Bearbeitung und Beschreibung aller bekannten Arten inklusive umfassender Literaturrecherche mit über 900 Referenzen, die den Hauptteil des Werkes ausmacht, informieren 53 Seiten über alle denkbaren Aspekte wie Merkmale, Verbreitung, Historie, Verwandtschaftsverhältnisse, Sammelmethode, taxonomische Konzepte usw. Alles ist abgerundet mit durchdachten Übersichten und Zusammenstellungen, die man in manch anderen Büchern bei wirklichem Interesse mühsam selbst zusammensuchen muss (z. B. geographisch sortierte Artenliste, Verzeichnis aller Taxa mit Status). Dieses Konzept zieht sich auch durch die graphische Gestaltung, angefangen bei seitlichen Kapitelkennzeichnungen bis hin zu sogenannten Thumbnail-Bestimmungsübersichten, die zusätzlich sogar noch als lose Karten beigelegt sind und eine schnelle Bestimmung immens erleichtern. Die reichen Illustrationen sind fast ausschließlich qualitativ hochwertige rasterelektronenmikroskopischen Aufnahmen, und der hohe technische Anspruch des Autors ist mehr als offensichtlich.

Mit eingestaubter Monographie hat dieses Werk also nichts zu tun, und selbst wenn man sich nicht speziell für die kleinen Schlitzschnecken interessiert, werden die Bücher Begeisterung für diese attraktiven Winzlinge und die Welt der Mikroschnecken hervorrufen und geben ein gelungenes Beispiel einer „Optimal“bearbeitung einer Gruppe ab.

Einen weiteren Grund, den ich selbst nur unterstreichen kann, warum dieses Werk soviel mehr als nur eine Monographie einer speziellen Gruppe ist, nennt der Autor selbst sehr treffend: „... important unexpected discoveries can be made in any group if the investigator is prepared to engage in careful examination of the subject matter [bedeutende unerwartete Entdeckungen können in jeder Gruppe gemacht werden, wenn der Forscher bereit ist, sich einer sorgfältigen Studie des Untersuchungsgegenstandes zu widmen]“. Welche DANIEL GEIGER gemacht hat? – Die Antworten finden sich auch in diesem Werk.

Den Preis von 80 US\$ kann man eher als symbolisch für so ein gigantisches Werk verstehen.